



Marken- und Sonderfarben für den Zeitungsdruck

Trotz steigender Anzahl an Achtertürmen und dem Wunsch der Druckereien sämtliche Schmuck- und Sonderfarben sowie HKS-Farbtöne separiert aus 4c zu erzielen, so gibt es doch immer wieder die Anforderung diverser Anzeigenkunden eine Sonder- bzw. Markenfarbe als reine Schmuckfarbe zu drucken.

Als Beispiel wäre hier die Sonderfarbe Media-Markt Rot anzuführen. Diese wurde aus dem Zusammendruck 100% Gelb und 100% Magenta erzielt. Dieses diente als Vorlage zur Bemusterung der Sonderfarbe und wurde von der Werbeagentur freigegeben.

Bei Verwendung dieser Farbe ist gewährleistet, dass die Media-Markt-Anzeigen an den verschiedenen Druckorten zu den gleichen Ergebnissen führt..

Bemusterung und Koloristik

Grundsätzlich ist eine Bemusterung aller Druckvorlagen auf Zeitungspapier möglich. Häufigste Vorlage ist der PANTONE®-Fächer, aber ebenso ist eine Bemusterung anderer Farbvorschriften möglich.

Da der Bedruckstoff einen wesentlichen Einfluss auf den Farbton hat, erscheinen bestimmte Farbtöne schmutziger. Weiter ist das Farbannahmeverhalten abhängig von der Papierstruktur und ebenso von der Wegschlaggeschwindigkeit bzw. der ungleichmäßigen Flächendeckung.

Marken- und Sonderfarben werden in einem praxisüblichen Farbauftrag von 1,1 – 1,2 g/m² ausgearbeitet.

Die Farben werden in der bekannten HIT-Qualität angerieben und sind druckfertig.

Sie sind in den Konsistenz Einstellungen für oben- bzw. untenliegende Farbmesser sowie für den Offset-Anilox erhältlich.

Ziel unserer technischen Informationen ist es, unsere Kunden möglichst umfassend zu informieren und zu beraten. Die Übertragbarkeit von allgemeinen Erfahrungswerten und Laborergebnissen auf den konkreten Anwendungsfall hängt jedoch von vielfältigen Faktoren ab, die sich unserem Einfluss entziehen. Deshalb bitten wir um Verständnis, dass aus unserer Beratung keine Ansprüche abgeleitet werden können.